

Aktuelle Augenheilkunde

Editorial

- 395 Upgrading by investing? – Die Folgen der Innovationen auf die Versorgungsstruktur

Für Sie notiert

- 396 Rheumatoide Arthritis: Früherkennung von Chloroquin-Toxizität möglich
 397 Toxische Retinopathie: Chloroquin-Toxizität – Amerikaner aktualisieren Screening-Empfehlung
 398 Gefäßerkrankungen: RVV ist assoziiert mit Schlaganfallrisiko
 398 Refraktive Chirurgie: Wie zuverlässig ist die Autorefraktion nach LASIK?
 401 Keratokonjunktivitis epidemica: Laser und Mitomycin C erfolgreich bei chronischer Hornhauttrübung
 402 Diabetische Retinopathie: IFdA wählt Präsidium
 402 Endokrinologie: Zapfen-Blues bei Thyroxinmangel
 402 Neurologie: Sehnerv lässt sich regenerieren

Praxisseite

- 404 Patientenaufklärung bei Jugendlichen

Recht in der Praxis

- 407 Änderung des Infektionsschutzgesetzes soll für bessere Hygienestandards sorgen

409 Medizin & Markt

► Schwerpunktthema: Entzündliche Erkrankungen

- 411 Schwerpunktthema „Augenentzündungen bei entzündlichen Systemerkrankungen“
 Special Topic “Inflammations of the Eye in Inflammatory Systemic Diseases”
A. Heiligenhaus, C. Cursiefen

- 413 Augenentzündungen bei entzündlichen Systemerkrankungen: Keratitis
 Inflammation of the Eye in Systemic Inflammatory Disorders: Keratitis
B. Bachmann, C. Jacobi, C. Cursiefen

In Kürze Zahlreiche entzündliche Systemerkrankungen können zu entzündlicher Mitbeteiligung gerade der peripheren Hornhaut führen. Wichtig ist eine frühzeitige Diagnostik, adäquate lokale und systemische Therapie und die systemische Immunsuppression in engmaschiger Kooperation mit dem behandelnden Internisten.

- 419 Diagnose und Therapie der Skleritis bei entzündlichen Systemerkrankungen
 Diagnosis and Treatment of Scleritis Associated to Inflammatory Systemic Diseases
C. Tappeiner, A. Heiligenhaus

In Kürze Aufgrund potentiell visusbedrohender Komplikationen und der Assoziation zu Systemerkrankungen mit einer erhöhten Mortalität ist bei Skleritiden eine gezielte Diagnostik und eine frühzeitige und aggressive entzündungshemmende Systemtherapie notwendig. Neue therapeutische Optionen (wie z.B. Biologica) können in ansonsten therapieresistenten Fällen eine Remission erzielen.

- 425 Die Neuritis nervi optici
Optic Neuritis
C. Gerth-Kahlert, T. K. Wermund

In Kürze: Die akute Neuritis nervi optici ist häufig Ausdruck einer entzündlichen Systemerkrankung. Der Artikel gibt einen Überblick über Begleiterkrankungen wie auch das diagnostische und therapeutische Vorgehen.

- 432 Endokrine Orbitopathie
Graves' Orbitopathy
A. Eckstein, J. Esser

In Kürze: Die Endokrine Orbitopathie ist Teil einer Autoimmunerkrankung. Bei schweren Verläufen ist eine antientzündliche Therapie und im Notfall eine Orbitadekompression indiziert. Orbita-, Augenmuskel- und Lidchirurgie dienen im inaktiven Stadium der Wiederherstellung von normalem Aussehen und Funktion.

- 439 Immunreaktionen beim Glaukom
Autoimmunity and Glaucoma
F. H. Grus, O. W. Gramlich

In Kürze: Die Pathogenese der Glaukomerkrankungen ist weitgehend ungeklärt. Autoimmune Reaktionen könnten eine Rolle bei der Entwicklung der Erkrankung spielen. So finden wir reproduzierbare Veränderungen in den Autoantikörperverteilungen der Glaukompatienten gegen okuläre Antigene, die auch diagnostisch genutzt werden könnten.

Stellungnahme | Statement

- 446 ► **Titelthema:** Stellungnahme der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft, der Retinologischen Gesellschaft und des Berufsverbands der Augenärzte Deutschlands zur Therapie der diabetischen Makulopathie – Stand: Dezember 2010
Recommendation of the Retinological Society, the German Ophthalmological Society and the Professional Association of Ophthalmologists in Germany: treatment of diabetic maculopathy
Die redaktionellen Mitarbeiter sind am Ende des Beitrags gelistet.

Übersicht | Review

- 460 ► **Titelthema:** Der Einfluss des Glaskörpers auf die Pathogenese der altersabhängigen Makuladegeneration
The Role of the Vitreous in the Pathogenesis of Age-Related Macular Degeneration
S. Mennel, C. H. Meyer, J. C. Schmidt

In Kürze: Der Glaskörper wird aktuell als möglicher Co-Faktor in der Pathogenese der AMD diskutiert. Zahlreiche Autoren konnten einen anliegenden Glaskörper deutlich häufiger bei der exsudativen Form der AMD nachweisen. Entscheidend ist die Frage, inwieweit eine Beeinflussung des Glaskörpers die Entstehung und den Verlauf der AMD verändern kann. Hierzu liegen nur einzelne Fallberichte und Fallserien vor. Eine prospektiv, randomisierte klinische Studie mit enzymatischer Glaskörperabhebung bei der exsudativer AMD ist derzeit im Gange. Die Ergebnisse sind abzuwarten, um beurteilen zu können, inwieweit die Glaskörperabhebung eine Therapieoption der exsudativen AMD in Zukunft darstellen wird.

Klinische Studien | Clinical Studies

- 465 ► **Titelthema: Kanaloplastie und transiente Vorderkammerblutung: ein prognostischer Faktor?**
Canaloplasty and Transient Anterior Chamber Haemorrhage: a Prognostic Factor?
J. M. Koch, A. Heiligenhaus, C. Heinz
- In Kürze:** Die transiente Vorderkammerblutung nach Kanaloplastie scheint am ersten postoperativen Tag ein häufig zu beobachtendes Phänomen zu sein und erklärt sich durch einen temporären Wechsel des Druckgefälles vom episkleralen Venensystem in die Vorderkammer bei einem offenen und durchgängigen ableitenden Kammerwassersystem. Die Blutung kann als Zeichen für eine erfolgreiche Rekanalisation dieses Systems angesehen werden.
- 468 Prognostische Faktoren beim chronisch-diabetischen Makulaödem nach intravitrealer Therapie
Prognostic Factors for Visual Outcome after Intravitreal Drug Therapy for Chronic Diabetic Macular Oedema
R. Guthoff, W. Schrader, K. Hennemann, T. Meigen, W. Göbel
- In Kürze:** Retrospektive Analyse von prädiktiven Faktoren auf den Visusverlauf bei Behandlung des diabetischen Makulaödems mit intravitrealem Triamcinolon oder Bevacizumab. Ein initiales, im OCT sichtbares zystoides Makulaödem wirkt sich unabhängig von der Therapie ungünstig auf die Visusprognose aus.
- 473 Nahtlose Cerclage mit Skleratunnelfixation
Sutureless Encircling Band – Clinical Experience
M. M. Maier, N. Feucht, C. Winkler von Mohrenfels, K. Kotliar, E. Fabian, C. P. Lohmann
- In Kürze:** In der Ablatiochirurgie wird eine Cerclage als skleraeindellende Operation bei multiplen Foramina, sowie in Kombination mit einer Vitrektomie bei proliferativer Vitreoretinopathie (PVR)- oder Reablatio eingesetzt. Das Cerclageband wird üblicherweise mit nichtresorbierbaren Fäden fixiert. Beschrieben wird eine nahtlose Cerclagefixation mit Skleratunnelfixation. Dies ist besonders vorteilhaft in Kombination mit einer Vitrektomie, lässt sich jedoch bei allen Cerclageindikationen durchführen. Die nahtlose Cerclage mit Skleratunnelfixation ist für den Routineeinsatz sehr gut geeignet.
- Kasuistik | Case Report**
- 477 Frühe Emulsifikation des 2000er-Silikonöls nach minimalinvasiver transkonjunktivaler vitreoretinaler Chirurgie
Early Emulsification of Silicone oil (2000 cs) in Minimally Invasive Transconjunctival Vitreoretinal Surgery
M. M. Maier, V. Engelmann, S. Pfrommer, C. Perz, C. Lohmann
- In Kürze:** Das hochreine Polydimethylsiloxan (PDMS) mit einer Viskosität von 5000 cs. gilt als Tamponade mit der größten Stabilität. Bei der 23G Vitrektomie wird vermehrt das 2000er Silikonöl verwendet. Hierbei konnten wir bei zwei Patientinnen eine sehr frühe Emulsifikation bereits am zweiten postoperativen Tag beobachten.

Der interessante Fall | Der interessante Fall

- 480 Asymmetrische Stauungspapille mit subretinalen Blutungen als Erstmanifestation einer Arnold-Chiari-Malformation vom Typ I im Erwachsenenalter
Massive Papilledema Combined with Subretinal Bleeding in One Eye as First Appearance of Arnold-Chiari-Malformation Type I in Adolescence
L. Troeber, U. Löw, C. Jonescu-Cuypers, B. Käsmann-Kellner, B. Seitz
-

Refresher / CME – Zertifizierte Fortbildung

- R57 Therapieorientierte retinale Diagnostik
R80 Fragebogen
-

Impressum: letzte Seite

